

Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 38

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wissenschaftlichen Forschung" für die Schule zu bezeichnen. Daher ist der Willkür des religiösen Liberalismus Tür und Tor geöffnet.

4. Ein kath. Pädagogik-Lexikon. Voranzeige. Bei der Nacher Katholikenversammlung erfuhr man, daß das in weiten Kreisen mit Spannung erwartete neue „**Lexikon der Pädagogik**“ in seinem ersten Bande redaktionell vollendet sei und daß die allgemeine Versendung durch den Herderschen Verlag in Freiburg schon bis Anfang Okt. erfolgen könne. Wie schon aus dem uns vorliegenden Mitarbeiterverzeichnis und aus der Uebersicht der Artikel des ersten Bandes hervorgeht, handelt es sich um ein hervorragendes, für die christliche Erziehungswissenschaft höchst bedeutsames Werk. Aus 200 der angesehensten Namen, darunter an erster Stelle O. Willmann, setzt sich die Mitarbeiterliste zusammen. Aus der Schweiz figurieren als Mitarbeiter Regens und Univ.-Prof. Dr. Jos. Beck in Freiburg und Prälat M. Keiser in Zug. Letzterer hat im ersten Band bereits einen Artikel über Sem.-Dir. Baumgartner flg. Der erste Band reicht bis Forstschulen. — Ein bester Griff! — Die Redaktion liegt in den Händen des Lateinschulrektors a. D. G. M. Koloff. Der Umfang ist auf fünf Bände festgelegt. Wir werden noch ausführlich auf das Werk eingehen.

Sprechsaal.

An J. S. in A. Sehr empfehlenswert finde ich das „Schweiz. Tabellenwerk für rationellen Gesangunterricht“ v. F. Schneeberger. Die 15 Tabellen kosten unaufgezogen 8 Fr. und sind zu beziehen bei der Musikalienhandlung Paul Schneeberger in Biel. Das Werk ist nach der relativen (Transpositions-) Methode abgefaßt und bietet — wie jedes Tabellenwerk — die wesentlichsten Uebungen zu einem folgerichtigen Schulgesangs-Verhgang. Natürlich muß der Lehrer mit weitem Uebungen da und dort ergänzend nachhelfen.
J. D., Altdorf.

* I. internationaler Kongreß für Christl. Erziehung in Wien.

7.—11. Sept. 1912. *)

Glanzvoll, über alles Erwarten machtvoll verlief dieser Kongreß. Ueber 500 Teilnehmer nahmen daran teil. Darunter waren hochgestellte Persönlichkeiten. So unter andern Dr. Franz Xaver Kardinal Nagel, Fürsterzbischof von Wien, Dr. Ritter von Hussarek, Minister für Kultus und Erziehung, Dr. Neumayer, Bürgermeister von Wien u. Am 7. September nachmittags war eine vorberatende Delegiertenversammlung. Der Schweiz. kath. Erziehungsverein wurde vertreten durch Herrn Prof. Dr. Arnold von Zug. An den übrigen Tagen hielten bekannte Männer, wie Kardinal Mercier, Prof. Dr. Willmann, P. Rathrein, Prälat Dr. Gießwein, Oberlehrer Habrich u. Referate über brennende Tagesfragen. Sowohl bei den Vollversammlungen, die zum Teil im Rathause, zum Teil im niederösterreichischen Landhause stattfanden, als auch bei den Sektionsversammlungen waren die Lokale immer überfüllt. Ein näherer Bericht über die Tagungen wird wohl noch folgen.

*) Fergl. Dank. Nähere Ausführungen gerne erwünscht. D. Red.